

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, -Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

26. April 1948

Blatt 631

Ein Care-Paket gewonnen

=====

Die Ausstellung "Wien 1848" hat dem 25.000sten Besucher, der zu diesem Wochenende erwartet wurde, ein Care-Paket in Aussicht gestellt. Der 25.000ste Besucher befand sich in einer aus 47 Teilnehmern bestehenden Besuchergruppe der Sektion 1 der SPÖ Alsergrund, die Sonntag, um 9.15 Uhr, die Ausstellung betrat. Die Teilnehmer der Gruppe beschlossen an Ort und Stelle, das Paket zu übernehmen und dem Bedürftigsten unter ihnen zu überlassen. Stadtrat Dr. Matejka beglückwünschte im Namen der Stadt Wien die Gruppe zu ihrem Gewinn und zu ihrem Gemeinschaftsschluß.

Im Laufe der kommenden Woche erwartet die Ausstellung die fünfhundertste Schulklasse, für die gleichfalls eine Überraschung vorbereitet wird.

Die Infektionskrankheiten im März

=====

Der Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien für den Monat März zeigt kein einheitliches Sinken oder Steigen in der Zahl der verschiedenen Infektionskrankheiten. Während es im Februar 228 Diphtheriefälle, davon 10 mit tödlichem Ausgang gab, starben von den 219 Erkrankten im März nur 7 Personen. Scharlachfälle waren 195 zu verzeichnen, während im Februar 208 Personen an Scharlach erkrankten. Malaria trat im März in 19 und im Vormonat in 12 Fällen auf, Typhus in 25, gegenüber 23 Fällen im Februar, und Kinderlähmung zum ersten Mal wieder in 4 Fällen.

Bei den Tuberkuloseerkrankten erhöhte sich die Zahl der Neuuntersuchungen von 3851 im Februar auf 3927 im März. Aber

nur 2519 dieser Untersuchten hatten tatsächlich Tbc, während es im Vormonat 2539 waren. Die Zahl der von der städtischen Tuberkulosenfürsorge betreuten aktiven Tuberkulosefälle ist auch in diesem Monat wieder angestiegen. Sie beträgt 39.741 Kranke gegen 39.343 im Februar ds.J. Auch die Zahl der Geschlechtskrankheiten ist gegenüber dem Vormonat etwas gesunken. Aus ganz Wien wurden in März 784 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet; im Februar waren es 360 Fälle. Von 350 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 8 geschlechtskrank, während unter 487 Geheimprostituierten 54 venerisch infiziert waren.

Textil-Punktekarte noch vor Pfingsten

Wie das Hauptwirtschaftsamt Wien mitteilt, wird die Textil-Punktekarte gemeinsam mit den nächsten Lebensmittelkarten noch vor Pfingsten ausgegeben werden.

Wie schon mitgeteilt wurde, werden zunächst darauf folgende Waren erhältlich sein: Fertigwaren aus amerikanischen Überschußgütern und UNRRA-Waren außer Strümpfen und Wäsche, ferner gesteppte Westen, Büstenhalter und Strumpfbandgürtel.

Verfall von Glasmarken

Vom Landesinspektor für Baustoffwirtschaft in Wien wird mitgeteilt, daß Glasmarken mit dem Aufdruck I-48 am 31. Mai 1948 ihre Gültigkeit verlieren. Nach diesem Zeitpunkt dürfen sie nicht mehr eingelöst werden.

Preise der aufgerufenen Lebensmittel

Für die Woche vom 26.4. bis 2.5.1948 galten folgende Verbraucherhöchstpreise:

Weißes Kochmehl, Type 550	kg	1.60	Gemüse:			
Haferflocken	"	2.80	Glas-Hauptelsalat			
Weizenrogg	"	1.68	Mindestgew. 6 dkg	Stk.	1.--	
Dr. Reiss Kindernährmittel			" 4 "	"	-.64	
	Dose	3.80	übrige Ware	kg	3.76	

Hülsenfrüchte

Erbsen, ganz	kg	1,10
Spalterbsen	"	1.20
Bohnen	"	1.50
Teebutter	"	12.80
Tafelbutter	"	12.20
Schmalz	"	9.--
Normalkristallzucker	"	3.20
Feinkristallzucker	"	3.34
Würfelzucker	"	3.43
Speisetopfen 40%ig	"	4.70
" 30%ig	"	4.48
" 20%ig	"	4.22
" 10%ig	"	4.01
Marmelade	"	9.92

Seefische:

Rundfische	"	5.20
Filet	"	9.50
Fischkonserven	Dose	2.46
Run.	L	22.80

Essig:

Spritessig 3%, Faßware	L	1.32
" " , Flaschenw.		1.77
Kräuteressig 3%, Faßware	L	1.42
" " , Flaschenw.		1.87
Spezialessig 3%, Faßware	L	2.60
" " , Flaschenw.		3.23

Weinessig

40 v.H. 3%, Faßware	L	4.--
" " , Flaschenware"		4.55
Erdäpfel	kg	-.40

Vogerlsalat	kg	2.30
Glas-Kochsalat		
Mindestgew. 7 dkg	Stk.	-.64
" 4 "	"	-.42
übrige Ware	kg	3.78
Stengelspinat	"	1.45
Blätterspinat	"	1.85
Karotten	"	1.30
Rote Rüben	"	1.--
Zwiebel	"	2.37
Treibschnittlauch	"	4.50

Bürgermeister Körner dankt

Der Bürgermeister der Stadt Wien, General Dr.h.c. Körner, hat anlässlich seines 75. Geburtstages und seiner Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Wien so viele Beweise von Zuneigung und herzlicher Freundschaft erhalten, daß es ihm physisch unmöglich ist, jedem einzelnen Gratulanten zu danken. Bürgermeister Körner bittet daher, auf diesem Wege seinen herzlichsten Dank für die ihm übermittelten Wünsche und die zahlreichen Geschenke und Blumenspenden entgegenzunehmen. Insbesondere dankt er der Wiener Jugend, die es in rührender Weise verstanden hat, das Geburtstagsfest zu verschönern.

Vorübergehend weniger Wasser

Die II. Wiener Hochquellenleitung muß wegen dringender Instandsetzungsarbeiten im Quellengebiet und an den Außenstrecken in der Zeit vom 28. April bis 1. Mai 1948 abgeschaltet werden. Die hierdurch ausfallenden Wassermengen können nur teilweise ersetzt werden; es muß daher während dieser Zeit mit Druckverminderungen beziehungsweise in den höchstgelegenen Gebieten mit dem vorübergehenden Ausbleiben des Wassers in der Zeit zwischen 20 und 5 Uhr gerechnet werden.

Die Bevölkerung wird daher dringend ersucht, während dieser Zeit mit dem Wasser äußerst sparsam umzugehen.

Ausgabe von Häuptelsalat

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf die Abschnitte 201 bzw. 401 des neuen Gemüsebezugsausweises erhalten alle Verbraucher nach Maßgabe der Anlieferung zwei Stück Häuptelsalat.